



Semperoper Dresden: Trauer um Stephen Gould

PRESSEMITTEILUNG



Stephen Gould als Otello (2017), ©Semperoper Dresden/Foto: Forster

Semperoper Dresden trauert um einen der beliebtesten und wichtigsten Sänger

Dresden, 21. September 2023. Mit dem amerikanischen Tenor Stephen Gould hat am gestrigen Mittwoch, 20. September 2023, die internationale Klassikwelt eine ihrer bedeutendsten Sängerpersönlichkeiten verloren. Die Semperoper verbindet mit Stephen Gould nicht nur einige ihrer herausragendsten Opernereignisse, sondern wird mit dem Sänger einen besonderen Kollegen vermissen. Dem Dresdner Publikum bleibt Stephen Gould unter anderem mit seinen Partien als Siegfried, Otello und Tannhäuser in lebendiger Erinnerung.

Der Intendant der Sächsischen Staatsoper, Peter Theiler: »Stephen war Dresden und der Semperoper stets eng verbunden, wir verlieren mit ihm einen der führenden Heldenoten unserer Zeit und einen besonders liebenswerten Menschen. Ich spreche im Namen aller Kolleginnen und Kollegen unseres Hauses, dass die Nachricht vom Tod Stephen Goulds uns sehr berührt. Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.«

Stephen Gould ist Preisträger der Stiftung Semperoper – Förderstiftung, zuletzt sang er in der Semperoper die Partie des Waldemar in Schönbergs »Gurre-Liedern« unter der Musikalischen Leitung von Christian Thielemann.

Christian Thielemann, Chefdirigent der Sächsischen Staatskapelle Dresden: »Ich bin zutiefst betroffen von der Nachricht vom Tod Stephen Goulds. Seit unserer ersten Zusammenarbeit 1997 an der Deutschen Oper Berlin bestand zwischen uns eine enge künstlerische Zusammenarbeit und freundschaftliche Verbindung, die uns bei allen großen Strauss- und Wagner-Partien auf den Bühnen der Welt, so auch an der Semperoper Dresden, zusammengeführt hat.«

Semperoper Dresden
stefan.wollmann@semperoper.de, T +49 (0)351 4911 251 (Leiter Kommunikation und Marketing)
oliver.bernau@semperoper.de, T +49 (0)351 4911 336 (Pressereferent)
semperoper.de